

Lisa Henrichs, Petra Lucht und Bärbel Mauss, ZIFG der TU Berlin

in Kooperation mit dem **Fachgebiet Konstruktion von Maschinensystemen, Prof. H. Meyer**

»Werkstattgespräch« zu Gender im Maschinenbau am 3. Mai 2016

Wie kann es in MINT und Planungswissenschaften gelingen Perspektiven der Gender und Diversity Studies in Studien- und Praxisprojekte in Lehre und Forschung zu integrieren? Das neu etablierte Studienprogramm GENDER PRO MINT am „Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung“ (ZIFG) der TU Berlin ermöglicht genau dies. In einer Reihe von Werkstattgesprächen möchten wir im SoSe 2016 die inhaltliche Arbeit im Studienprogramm an unterschiedlichen Fachgebieten und Fakultäten der TU Berlin vorstellen. Das Konzept des Studienprogramms GENDER PRO MINT wird dessen Koordinatorin Bärbel Mauss vorstellen. Die wissenschaftliche Betreuung der Lehrforschungsprojekte erläutert Petra Lucht, Gastprofessorin für Gender Studies in den Ingenieurwissenschaften am ZIFG der TU Berlin. Im Werkstattgespräch am Fachgebiet Konstruktion von Maschinensystemen präsentieren die Absolvent*innen Lisa Henrichs zum Thema *„Auf dem Prüfstand – Eine retrospektive Genderanalyse der Qualitätssicherung“* und Mareike Okrafka zum Thema *„Varus, wo ist meine Zielgruppe? - Eine intersektionale Untersuchung zur Gestaltung von Technik“* die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten. Ziel der Werkstattgespräche ist es, fakultätsübergreifende Vernetzungen und Kooperationen in Lehre und Forschung an der TU Berlin im Bereich der Gender und Diversity Studies zu etablieren.

Termin: **3. Mai 2016, 10:00-11:30 Uhr**

Ort: Labor für Maschinensysteme Gebäude W
Straße des 17. Juni 144a
10623 Berlin
Raum W 140

Kontakt: Interessierte bitten wir aus organisatorischen Gründen um ihre **Anmeldung bis zum 2.5.2016: Petra Lucht <petra.lucht@tu-berlin.de>**

